

Bericht der Kommission für die Stiftung Dr. Joachim de Giacomo für das Jahr 1942

Autor(en): **La Nicca, R.**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **123 (1943)**

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

zen gelegt. Die zwei Lieferungen parasitischer Pilze, gesammelt von Dr. Blumer in Bern, sind ebenfalls definitiv eingelegt.

Die Botanische Bildersammlung ist um die Tafeln 188—201 (Bildnummern 388—438) vermehrt worden.

An Publikationen über den Park sind eingelaufen :

Charles Meylan, Nachtrag zu seiner Arbeit über die Moose : 2 Karten.
Arnold Pictet, Les macrolépidoptères du Parc national suisse et des régions limitrophes.

Die entomologischen Sammlungen wurden in den Sommerferien kontrolliert und desinfiziert.

Der Präsident der W. N. P. K., Prof. Dr. Handschin in Basel, hat dem Museum im Berichtsjahr einen Besuch abgestattet.

III. Publikationen

Als besonders erfreuliches Ergebnis darf auf das Erscheinen von zwei neuen Monographien an unsern « Ergebnissen der wissenschaftlichen Erforschung des Nationalparkes » hingewiesen werden. Im Frühjahr konnte die Arbeit von Pictet « Les Lépidoptères du Parc national suisse » als Nr. 8 herausgebracht werden. Ihre Publikation wurde ermöglicht dank einer Subvention der Dr. J. de Giacomi-Stiftung, welcher wir für ihre finanzielle Mithilfe sehr zu Dank verbunden sind. In den letzten Tagen erschien dann ferner als Nr. 9 die Studie von Nadig über die Quellen des Ofengebietes. Die Herausgabe dieser sehr kostspieligen Arbeit wurde durch die Mithilfe der A. Claraz-Stiftung ermöglicht, der auch an dieser Stelle unser Dank gilt.

Der Präsident : Prof. Dr. *Ed. Handschin*.

14. Bericht

der Kommission für die Stiftung Dr. Joachim de Giacomi für das Jahr 1942

Reglement s. « Verhandlungen » 1922, I., S. 142

An Drucklegungen, die von der Stiftung subventioniert worden sind, haben wir für 1942 anzuführen : 1. Les Macrolépidoptères du Parc national suisse et des régions limitrophes, von Dr. A. Pictet. 2. Das Pflanzenkleid der Mittelmeerländer, von Prof. M. Rickli, I. und II. Lieferung, reich illustriert. Das Werk hat so Anklang gefunden, dass die Stiftung schon nach Zahlung der ersten Rate aus der Risikogarantie entlassen werden konnte, was für sie eine grosse Erleichterung bedeutet. 3. Neue geologische Untersuchungen im mittleren Säntisgebirge, von Dr. E. L. Schlatter, mit zwei Textfiguren und neun Tafeln, im Jahrbuch der St. Gallischen Naturwissenschaftlichen Gesellschaft.

Auf Grund subventionierter Arbeiten wurden veröffentlicht :

1. Von Dr. H. Schoch-Bodmer, Pollenbeschaffenheit und Fertilität bei *Lythrum salicaria*, in den Berichten der Schweiz. Bot. Gesellschaft.
2. Von Dr. E. Haag, Sur le rougissement d'une algue verte, im Bulletin de la Soc. Bot. de Genève.
3. Von Dr. Samuel Blumer (mit Prof. W. Schopfer), Recherches sur le besoin en facteurs de croissance vitaminiques et le

pouvoir de synthèse d'un « Trichophyton », etc., in Compte rendu des Séances de la Société de Physique et d'Histoire Naturelle de Genève. Nachzutragen ist aus dem Jahre 1941, die im letzten Bericht vergessene Arbeit von Prof. F. Baltzer, Untersuchungen an Chimären von Urodelen und Hyla, mit 36 Textabbildungen, in der Revue Suisse de Zoologie.

Auf den Stichtag vom 14. November ist ein einziges Subventionsgesuch eingelangt von Dr. A. Rutishauser, Schaffhausen, um einen Beitrag von Fr. 600 an die Drucklegung seiner bei Prof. Ernst gemachten Arbeit über die Fortpflanzung und Bastardbildung apomiktischer Potentillen, speziell für die Illustrationen, was bewilligt wurde. Die spärliche Nachfrage ist offenbar eine Folge der starken Inanspruchnahme der eventuellen Anwärter und wissenschaftlichen Arbeiter durch Militärdienst und widrige Zeitumstände.

Der Zinsertrag des Jahres 1941 von etwas über Fr. 8000 ist, abgesehen von der eben erwähnten Subvention, von früher her für 1942 noch mit Fr. 3800 belastet. Vom verbleibenden Rest sollen Fr. 1000 für eventuell während des Jahres eingehende dringende Gesuche verfügbar bleiben. Die dann noch verbleibenden rund Fr. 3000 werden zurückgestellt für die voraussichtlichen Bedürfnisse eines früher angenommenen bedeutenden Werkes, worüber noch definitiv zu beschliessen sein wird.

Bern, 20. März 1943.

R. La Nicca,
Präsident der Kommission.

15. Bericht der Kommission für die Hochalpine Forschungsstation Jungfrauoch

über das Jahr 1942

Reglement s. « Verhandlungen » 1926, I., S. 104

Die Jungfrauoch-Kommission trat im Jahre 1942 nicht zusammen. Anlässlich des 70. Geburtstages von Herrn Prof. Dr. E. Bürgi wurde dem Jubilar eine Adresse, in der seine Verdienste als langjähriger Quästor der Hochalpinen Forschungsstation Jungfrauoch verdankt wurden, überreicht.

Der Präsident der Forschungsstation Jungfrauoch hielt in St. Gallen und Biel je einen Vortrag über die Hochalpine Forschungsstation Jungfrauoch.

Der Präsident : Prof. Dr. *A. von Muralt*.

16. Bericht der Kommission für die Schweizerischen paläontologischen Abhandlungen für das Jahr 1942

Reglement s. « Verhandlungen » Locarno 1940, S. 356

In ihrer Jahressitzung vom 21. März 1942 hat die Kommission zu ihrem Präsidenten Prof. B. Peyer in Zürich und zu ihrem Vizepräsidenten Dr. P. Revilliod in Genf gewählt. Als Ersatz für den verstorbenen